

**Ergebnisprotokoll**

über die 14. Sitzung des Haupt- und Planungsausschusses  
(VIII. Wahlperiode)  
am 21. Juni 2013

**Tagungsort:** Sitzungssaal 8 A/B UG beim Regionalverband FrankfurtRheinMain,  
Poststraße 16 in Frankfurt am Main

**Beginn:** 10:00 Uhr **Ende:** 11:25 Uhr

**Teilnehmer:** Herr Hubert Gerhards,  
stellvertretender Vorsitzender des Haupt- und Planungsausschusses

Herr Arnold	Herr Kaufmann i.V.	Herr Old	Frau Streicher-Eickhoff
Herr Berg	Herr Kraft i.V.	Herr Rock	Frau Weyrauch
Herr Buschmann	Herr Göllner i.V.	Herr Röhrig	Herr Wilkes
Herr Fey	Herr Gerfelder i.V.	Herr Röttger i.V.	Herr Winckler
Herr Herkströter i.V.	Herr Jung i.V.	Herr Schmidt	
Herr Heuser	Herr Kündiger i.V.	Herr Schork	
Herr Kasseckert	Frau Möricke	Frau Steiner i.V.	

**Fraktionsvorsitzende:** Herr Banzer Herr Schindler

**Fraktionsgeschäftsführer/in:** Frau Suffert

**Obere Landesplanungsbehörde:** Herr stellvertretender Regierungsvizepräsident Richter  
Herr Dr. Beck Frau Güss  
Herr Krämer Herr Ortmüller  
Frau Mahler

**Schriftführerin:** Frau Scheuermann

---

**Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans erneuerbare Energien hier: Ergänzung der Ausschlusskriterien - **Drs. Nr. VIII / 14.8.2**
2. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Schwalbach am Taunus (Drucksache Nr. III-99 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) **Drs. Nr. VIII / 54.0**
3. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Vilbel (Segmüller) (Drucksache Nr. III-114 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) **Drs. Nr. VIII / 56.0**
4. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Groß-Gerau (Drucksache Nr. III-123 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) **Drs. Nr. VIII / 61.0**
5. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Liederbach (Drucksache Nr. III-124 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) **Drs.Nr. VIII / 62.0**
6. Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Neu-Anspach (Drucksache Nr. III-125 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) **Drs. Nr. VIII / 63.0**
7. Mitteilungen und Anfragen

Der stellvertretende Vorsitzende des Haupt- und Planungsausschusses, **Herr Hubert Gerhards**, begrüßte die Ausschussmitglieder, Herrn stellvertretenden Regierungsvizepräsidenten Richter sowie die Mitarbeiter der oberen Landesplanungsbehörde.

Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Gegen die vorliegende Tagesordnung gab es keine Einwendungen.

**Zu TOP 1:** Beschlussfassung über die Aufstellung eines sachlichen Teilplans erneuerbare Energien hier: Ergänzung der Ausschlusskriterien - **Drs. Nr. VIII / 14.8.2**

**Herr Rock (FDP)** bat um Information, welche Auswirkungen die Anwendung der Kriterien konkret auf die Größe der verbleibenden Vorrangflächen für die Windenergienutzung habe. Diese Angaben sollten einmal den LEP-Änderungsentwurf und einmal den RVS/VK-Beschluss zur Grundlage haben.

**Frau Güss** verwies auf das Protokoll der UEK-Sitzung am 18.04.2013. Dort habe man ausführlich die quantitativen Auswirkungen der einzelnen Prüfschritte auf die Flächenkulisse der Suchräume erläutert. Die Flächenbilanz über den Anteil der Vorranggebiete bei Anwendung der Kriterien nach Beschlusslage der RVS und der Verbandskammer (Variante 2) sowie bei der LEP-Änderungskonformen Variante (Variante 1), die an die RVS-Mitglieder verschickt worden sei, komme zu folgenden Zahlen:

	RP ohne RV	RV	Reg.-Bezirk gesamt
<b>RVS/VK-Beschluss</b>	7,6 %	3,0 %	6,1 %
<b>LEP-Änderungsentwurf</b>	3,8 %	0,9 %	2,9 %

Die Belange der Deutschen Flugsicherung (DFS) seien hierbei jedoch noch nicht berücksichtigt. Sie erklärte auf Nachfrage weiterhin, dass die kartenmäßige Darstellung für die LEP-Änderungskonforme Variante für das Gebiet des Regierungspräsidiums (RP) vorläge, jedoch ohne das Gebiet des Regionalverbandes (RV), da dieser die Karten dem RP nicht zur Verfügung gestellt habe.

**Herr Rock (FDP)** betonte, dass es ihm nicht um die Prozentzahlen, sondern um die bildliche Darstellung der Flächen gehe. Er bat um Information, warum dem RP für das Gebiet des RV keine kartenmäßige Darstellung der Vorrangflächen für die Windenergienutzung vorläge.

**Herr Richter** informierte, dass es ein Gespräch zwischen Herrn Baron und Frau Simon gegeben habe, in dem Frau Simon darum gebeten wurde, die benötigten Karten zur Verfügung zu stellen. Frau Simon sei dieser Bitte bisher jedoch nicht nachgekommen.

Unter Hinweis auf die noch nicht berücksichtigten Belange der DFS fragte **Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)**, mit welchen weiteren gegebenenfalls aus der BImSchG-Genehmigungspraxis bekannten Einschränkungen noch gerechnet werden müsse und in welcher Größenordnung hierdurch mit einer Reduzierung der Vorranggebiete gerechnet werden müsse. Seine Fraktion wolle zwar die Windenergie vorantreiben, jedoch wolle man nicht mit mehr Flächen als realistisch vorstellbar in die Offenlage gehen, um die Bürger nicht unnötig zu verunsichern.

**Frau Güss** erwiderte, dass die Angabe eine Größenordnung vor der ersten Offenlage seriös nicht möglich sei. Nach der ersten Offenlage werde man sehen, welche Belange bis zur zweiten Offenlage noch eingearbeitet werden müssten.

**Herr Rock (FDP)** kritisierte sowohl das Verhalten des RV als auch die von Herrn Kaufmann abgegebene Begründung, warum derzeit noch nicht in die erste Offenlage gegangen werden könne.

**Herr Banzer (CDU)** betonte, dass für ihn das Verhalten des Regionalverbandes nicht nachvollziehbar sei. Der RVS müssten vom RV alle Unterlagen zur Verfügung gestellt werden. Es müsse überlegt werden, ob diese Planungsarbeiten beim RV richtig aufgehoben seien.

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** betonte nochmals, dass er eine Veröffentlichung von nicht belastungsfähigen Zahlen für nicht sinnvoll halte. Aus diesem Grund empfehle er, die Karten zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu verteilen.

Auch **Frau Streicher-Eickhoff (DIE GRÜNEN)** plädierte für eine Kartenveröffentlichung erst dann, wenn die Belange der DFS eingearbeitet seien.

**Herr Richter** wies darauf hin, dass die DFS in diesem Verfahrensstand lediglich zu einer pauschalen Empfehlung -15 km-Sperrradius für Vorranggebiete für Windenergienutzung - bereit sei. Zu konkreten Aussagen könne die DFS nur über die erste Offenlage gebracht werden.

**Herr Röttger (CDU)** betonte, dass man in der Sache in den nächsten Wochen und Monaten nicht vorankomme, wenn man nicht endlich in die Offenlage gehe, da die DSF erst dann bereit sei, konkrete Aussagen zu den Flächen zu machen.

**Herr Kraft (CDU)** kritisierte, dass nicht einmal das RP die benötigten Unterlagen vom RV erhalte.

**Herr Rock (FDP)** hielt es für zwingend notwendig, Transparenz zu schaffen und die Flächendarstellungen zugänglich zu machen. Er kündigte in diesem Zusammenhang einen Antrag seiner Fraktion für die Sitzung der RVS an, in dem das RP gebeten werde, den Fraktionen der RVS die bereits erarbeiteten Entwurfsvarianten -RVS/VK-Beschluss - bzw. LEP-Änderungsentwurf - konform - zur Verfügung zu stellen.

**Herr Banzer (CDU)** erklärte, dass die heutige Diskussion die Umsetzung des Energiekonsenses immer weiter verzögere. Dies könne nicht im Interesse der Region sein.

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** erläuterte, dass seine Fraktion ein geordnetes Verfahren anstrebe. Hierzu gehöre u.a., dass Unterlagen erst dann öffentlich gemacht werden, wenn diese vollständig seien. Im vorliegenden Falle sei diese Voraussetzung nicht gegeben, so dass seine Fraktion empfehle, die Unterlagen zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu verteilen. Einen dementsprechenden Antrag stellte er in Aussicht.

**Herr Richter** wies darauf hin, dass in der gestrigen Sitzung des UEK zugesagt worden sei, die Karten der beiden Entwurfsvarianten den Fraktionsgeschäftsführern zum **internen** Gebrauch zur Verfügung zu stellen.

**Herr Wilkes (CDU)** beantragte, dass der RV die bisher zum Thema Windenergie nicht zugänglich gemachten Karten den Mitgliedern der RVS bis zu deren Sitzung am kommenden Freitag vorlege.

**Herr Schindler (SPD)** bat darum, das letzte Schreiben der DFS an den Staatssekretär den RVS-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen. Des Weiteren solle Frau Simon gebeten werden, in der nächsten HPA-Sitzung anwesend zu sein, um eventuelle Fragen persönlich beantworten zu können.

**Herr Richter** sagte zu, sich mit Herrn Staatssekretär Saebisch in Verbindung zu setzen, um zu klären, ob das Schreiben der DFS weitergeleitet werden könne.

**Herr Kasseckert (CDU)** kritisierte sowohl die „Verzögerungstaktik“ der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN als auch das Verhalten des RV. Er bittet um eine schriftliche Stellungnahme der ersten Beigeordneten des RV bis zum nächsten Freitag, auf welcher Grundlage und mit welcher Begründung sie die Karten der RVS vorenthalte.

**Herr Gerhards** bat das RP, diese Bitte an den RV weiterzuleiten.

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** erklärte, dass er seine Empfehlung, die Karten zum jetzigen Zeitpunkt nicht zu verteilen, in der Sache zwar weiterhin für richtig halte, aufgrund der in der UEK-Sitzung getroffenen Zusage von einem entsprechenden Antrag absehe. Er legte Wert auf die Feststellung, dass diese Karten, die den Fraktionsgeschäftsführern zugänglich gemacht werden sollen, ausschließlich zum internen Gebrauch bestimmt seien.

Da keine weiteren Wortmeldungen vorlagen, ließ Herr **Gerhards** zunächst über den Antrag von Herrn Wilkes, dass der RV gebeten werden soll, bis zur Sitzung der RVS am 28.06.2013 die Karten den RVS-Mitgliedern zur Verfügung zu stellen, abstimmen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Planungsausschuss lehnt den Antrag mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich ab.

**Herr Rock (FDP)** beantragte, die Beschlussfassung zur **Drs. Nr. VIII / 14.8.2** auf die RVS zu verschieben.

**Hiergegen gab es keine Einwände.**

**Zu TOP 2:** Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Schwalbach am Taunus - (Drucksache Nr. III-99 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 54.0**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Gerhards** über die **Drs. Nr. VIII / 54.0** abstimmen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. VIII / 54.0** einstimmig zu.

**Zu TOP 3:** Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Bad Vilbel (Segmüller) - (Drucksache Nr. III-114 der Verbandskammer des Regionalverbandes)

Unter Hinweis auf den Anfang Juli 2013 stattfindenden Gerichtstermin -Stadt Bad Vilbel gegen Land Hessen- beantragte **Herr Schindler (SPD)**, die Beschlussfassung um eine Sitzungsrunde zu schieben.

**Herr Röttger (CDU)** sowie **Herr Banzer (CDU)** plädierten für die Einleitung des Verfahrens und somit für eine heutige Beschlussfassung.

Nach kontroverser Diskussion der Frage, inwieweit der von Herrn Schindler erwähnte Gerichtstermin Einfluss auf die Einleitung dieses Verfahrens habe, ließ **Herr Gerhards** über den Antrag auf Verschiebung abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt dem Antrag auf Verschiebung der Beschlussfassung um eine Sitzungsrunde mit den Stimmen der Fraktionen von SPD und DIE GRÜNEN, gegen die Stimmen der CDU- und FDP-Fraktion mehrheitlich zu.

**Zu TOP 4:** Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Groß-Gerau (Drucksache Nr. III-123 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 61.0**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Gerhards** über die **Drs. Nr. VIII / 61.0** abstimmen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. VIII / 61.0** einstimmig zu.

**Zu TOP 5:** Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Gemeinde Liederbach (Drucksache Nr. III-124 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs.Nr. VIII / 62.0**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Gerhards** über die **Drs. Nr. VIII / 62.0** abstimmen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. VIII / 62.0** einstimmig zu.

**Zu TOP 6:** Beschlussfassung über die Zustimmung zur Durchführung des Planänderungsverfahrens nach Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadt Neu-Anspach (Drucksache Nr. III-125 der Verbandskammer des Regionalverbandes FrankfurtRheinMain) - **Drs. Nr. VIII / 63.0**

Da keine Wortmeldungen vorlagen, ließ **Herr Gerhards** über die **Drs. Nr. VIII / 63.0** abstimmen.

**Beschluss:** Der Haupt- und Planungsausschuss stimmt der **Drs. Nr. VIII / 63.0** einstimmig zu.

**Zu TOP 7:** Mitteilungen und Anfragen

**Herr Kaufmann (DIE GRÜNEN)** führte aus, dass im Zusammenhang mit der geplanten Erweiterung des Testgeländes der Firma Opel in Rodgau/Dudenhofen Presseberichten zufolge erhebliche Veränderungen einschließlich einer Waldrodung von ca. 16 ha stattgefunden haben. Er bat um Mitteilung, welche regionalplanerische Aspekte in Zusammenhang mit diesem Vorhaben zu beachten seien.

**Herr Richter** informierte, dass die gerodete Fläche nur eine Größe von 2,8 ha habe. Für die eigentliche Erweiterung des Opelgeländes liege dem RP derzeit kein Antrag vor. Sollte ein solcher eingehen und dieser z.B. mit einer Rodung größeren Umfangs verbunden sein, würde die RVS entsprechend beteiligt.

**Herr Gerhards** beendete um 11:25 Uhr die Sitzung.

Stellvertretender Vorsitzender des HPA

gez.: Hubert Gerhards

Schriftführerin

gez.: Conny Scheuermann